



# Mitteilungsblatt

für den Markt Bruck i.d.OPf.

Jahrgang 2023

Freitag, den 15. Dezember 2023

Nummer 12

Der  
Markt Bruck i.d.OPf.  
wünscht  
**FROHE**  
Weihnachten

KAPELLE  
MAPPACH

Wir wünschen glückliche Momente, so leuchtend wie der  
Sternenhimmel, eine entspannte Zeit ohne Hektik  
und Stress, wundervolle Überraschungen und  
ein tolles Jahr.

Von Herzen wunderschöne Weihnachten und ein  
glückliches Neues Jahr mit viel Zeit für die  
schönen Dinge des Lebens.

Ihre  
*Heike Faltermeyer*  
Heike Faltermeyer  
1. Bürgermeisterin Markt Bruck i.d.OPf.



## Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wenn man jetzt die vielen bunten Lichterketten an den Bäumen und die Kerzen an den Adventskränzen leuchten sieht, neigt sich wieder ein Jahr dem Ende zu.

Das Jahr 2023 klingt langsam aus. Zeit, um zurückzublicken und Danke zu sagen.

Gemeinsam haben wir eine Menge erreicht, vieles liegt aber auch noch vor uns. Die vielfältigen, wechselnden und oftmals auch neuen Aufgaben und Anforderungen, können nur im gemeinschaftlichen Miteinander gelöst werden.

Die Wunschliste ist lang, wir müssen investieren und dürfen dringende Aufgaben nicht vor uns herschieben. Dank der vertrauensvollen und engagierten Zusammenarbeit zwischen Marktgemeinderat, Verwaltung und Vereinen wird es uns auch im vor uns liegenden Jahr gelingen, unseren Markt weiterzuentwickeln und voranzubringen. Gemeinsam werden wir die Zukunftsaufgaben zum Wohle unserer Kommune zeit- und sachgerecht bewältigen. Im Vertrauen auf Ihre weiterhin offene und engagierte Mitarbeit innerhalb unseres Gemeinwesens ist es mir um den Markt Bruck i.d.OPf. und dessen Entwicklung nicht bange.

Ich danke allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich auf karitativem, sportlichem und kulturellem Gebiet in Vereinen, Verbänden, Institutionen und Initiativen ehrenamtlich engagiert und eingebracht haben.

Mein Dank geht an die Kolleginnen und Kollegen im Marktgemeinderat sowie an meine Stellvertreter für viele zukunftsweisende Entscheidungen zum Wohle unserer Kommune.

Genauso möchte ich mich bei allen Beschäftigten im Rathaus, im Bauhof, im Wasserwerk, in der Bücherei, in unseren Kinderbetreuungseinrichtungen, dem Reinigungspersonal sowie allen, die sich um das Wohl unserer Heimatgemeinde verdient gemacht haben, recht herzlich bedanken.

***Papst Franziskus hat einmal gesagt: „Weihnachten ist oft ein lautes Fest: Es tut uns aber gut, ein wenig still zu werden, um die Stimme der Liebe zu hören.“***

In diesem Sinne wünsche ich allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern sowie allen Freunden und Gönnern unserer Marktgemeinde ein gesegnetes Weihnachtsfest, besinnliche Feiertage und eine erholsame, ruhige Zeit über den Jahreswechsel, verbunden mit den besten Wünschen und von ganzem Herzen sehr viel Glück und vor allem Gesundheit im Jahr 2024.

Ihre

Heike Faltermeier  
1. Bürgermeisterin





## Wir gratulieren

### Herzlichen Glückwunsch

#### zum 95. Geburtstag

Franz Forster, Mögendorf 13, am 14.01.2024

#### zum 95. Geburtstag

Hilda Schuster, Osserstraße 19, am 04.01.2024

#### zum 75. Geburtstag

Josef Schwarz, Osserstraße 21, am 30.12.2023

Rosemarie Schächerer, Riedstraße 9, am 02.01.2024

Katharina Dirscherl, Bürgermeister-Drexler-Straße 4, am 04.01.2024

#### zum 70. Geburtstag

Gabriele Kühn, Pfliegerstraße 21, am 30.12.2023

Josef Steiner, Grubhofstraße 21, am 09.01.2024

Georg Bayerl, Hinterrandsberg 8, am 11.01.2024

Geburtstage werden aus datenschutz-rechtlichen Gründen nur veröffentlicht, wenn uns dafür die Zustimmung der Betroffenen erteilt wurde.

## Aus den Sitzungen

### Bericht über den öffentlichen Teil der Marktgemeinderatssitzung vom 23. November 2023

#### Ertüchtigung und Verbesserung der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtung

In der Marktgemeinderatssitzung vom 16.03.2023 wurde als nächste große Maßnahme der Ersatzneubau des Hochbehälters Vorderrandsberg beschlossen. Der bestehende Hochbehälter befindet sich in einem sehr schlechten baulichen Zustand und kann mit wirtschaftlichen Mitteln nicht mehr saniert werden. Ebenso wurde der Neubau eines Überhebe- pumpe- werks am Ende der Mappacher Straße oder am Beginn der Randsberger Straße (im Bereich der Ab- und Auffahrtsrampen zur B 85) und der Neubau einer Wasserleitung vom Überhebe- pumpe- werk zum neuen Hochbehälter Vorderrandsberg (Zu- und Ableitung, DN 150, ca. 660 m lang) beschlossen.

Der Auftrag für die Planung wurde in der Marktgemeinderatssitzung vom 29.06.2023 an das Ingenieurbüro Kehrer Planung GmbH vergeben.

In der Marktgemeinderatssitzung am 23. November 2023, stellte Dipl.-Ing. Herr Johann Gleixner vom Ingenieurbüro Kehrer die Entwurfsplanung zur Ertüchtigung und Verbesserung der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtung, den Ersatzneubau des Hochbehälters Vorderrandsberg, Neubau eines Überhebe- pumpe- werks sowie Neubau einer Wasser- leitung vom Überhebe- pumpe- werk zum neuen Hochbehälter Vorderrandsberg vor.

Gemäß Entwurfsplanung ergab sich folgende Situation:

##### Hochbehälter:

Der neue Hochbehälter kann nicht auf dem bestehenden Hochbehältergrundstück verwirklicht werden. Es wird das gemeindeeigene Grundstück ca. 80 Meter westlich davon genutzt. Die Zufahrt ist über die Straße „Im Baumgarten“ gegeben.

##### Überhebe- pumpe- werk:

Bei der Standortsuche für das Überhebe- pumpe- werk wurden verschiedene gemeindliche Grundstücke in diesem Bereich

(Mappacher Straße) auf ihre Eignung besichtigt. Als zukunfts- träch- tig- stes Grundstück wurde die öffentliche Fläche im Bereich der Kreuzung Mappacher Straße – Bahnhofstraße fest- gelegt.

##### Leitungsbau:

Durch den neuen Standort für das Überhebe- pumpe- werk sowie für den Hochbehälter ergibt sich eine Mehrlänge, (einschl. der Einbindungen der Seitenstraßen) für den Leitungsbau in der Mappacher Straße und zum Standort des neuen Behälters von 695 Meter.

Des Weiteren wurde vom Ingenieurbüro Kehrer vorgeschlagen, weitere 290 Meter an Wasserleitungen bis ins Ortsnetz Vorderrandsberg zu erneuern. Damit wäre das gesamte Leitungsnetz in Vorderrandsberg erneuert.

Der Marktgemeinderat genehmigte die vorgestellte Entwurfs- planung durch das Ingenieurbüro Kehrer für die Ertüchtigung und Verbesserung der öffentlichen Wasserversorgungsein- richtung.

Einstimmig wurde beschlossen, der Ersatzneubau des Hoch- behälters Vorderrandsberg, der Neubau eines Überhebe- pumpe- werks sowie der Neubau einer Wasserleitung vom Überhebe- pumpe- werk zum neuen Hochbehälter Vorderrandsberg, sowie die Wasserleitung zum Ortsnetz Vorderrandsberg.

Ebenfalls genehmigt der Marktgemeinderat die Kosten der ersten Kostenschätzung des Ingenieurbüros Kehrer GmbH für den Ersatzneubau des Hochbehälters Vorderrandsberg, den Neubau eines Überhebe- pumpe- werks sowie den Neubau der Wasserleitung vom Überhebe- pumpe- werk zum neuen Hoch- behälter und die Wasserleitung zum Ortsnetz Vorderrandsberg in Höhe von ca. 2.684.640,00 Euro.

Die Verwaltung wird bevollmächtigt, die Ingenieurleistungen für die Tragwerksplanung und die Planung für die Elektrotechnik für das vorgenannte Projekt nach Förderrichtlinien der RZWas auszuschreiben. Außerdem wird die Verwaltung beauftragt, beim Wasserwirtschaftsamt Weiden für die Maßnahme einen Zuwendungsantrag einzureichen.

#### Städtebauförderung

Die Regierung der Oberpfalz hat alle Gemeinden gebeten, bis 1.12.2023 die in ein Städtebauförderprogramm aufgenommen worden sind, ihren Förderbedarf für das Programmjahr 2024 zu melden.

Einstimmig genehmigte der Marktgemeinderat nach einer Ergänzung die Bedarfsmitteilung zur Meldung der Städtebau- förderung für das Jahr 2024.

#### Kommunale Wärmeplanung

Der Endenergieverbrauch für Wärme und Kälte verursacht 2022 mit 1.155 Mrd. kWh gut die Hälfte (50,4 %) des gesamt- deutschen Endenergieverbrauchs.

Im Jahr 2022 wurden lediglich 17,14 % des Endenergiever- brauchs für Wärme und Kälte aus erneuerbaren Energien bereitgestellt.

Um die Klimaneutralität in Deutschland bis zum Jahr 2045 (Bayern 2040) zu erreichen, soll zum 01.01.2024 das Wärme- planungsgesetz (WPG) in Kraft treten. Das Wärmeplanungs- gesetz (WPG) ist eine wichtige Maßnahme, um die Klima- neutralität zu erreichen und den Einsatz erneuerbarer Energien im Bereich Wärme und Kälte zu fördern. Diese Gesetz- gebung ist darauf ausgerichtet, dass bis zum 30.06.2028 alle Kommunen mit einer Einwohnerzahl unter 100.000 Einwohnern verpflichtet sind, eine Wärmeplanung zu erstellen (gemäß § 4 Abs. 2 WPG).

Diese Wärmeplanung soll dabei helfen, Maßnahmen zu identi- fizieren und zu priorisieren, die den Verbrauch von Endenergie für Wärme und Kälte reduzieren sowie den Anteil erneuer- barer Energien für diese Zwecke erhöhen. Dadurch können Kommunen konkrete Schritte zur Energieeffizienz und zur Nutzung erneuerbarer Energien im Wärmesektor entwickeln und umsetzen.

Die Wärmeplanung besteht aus:

1. Bestandsanalyse sowie Energie- und Treibhausgasbilanz inklusive räumlicher Darstellung
2. Potenzialanalyse zur Ermittlung von Energiesparpotenzialen und lokalen Potenzialen erneuerbarer Energie

3. Einen Strategie- und Maßnahmenkatalog zur Umsetzung und zur Erreichung der Energie- und THG-Einsparung
  4. Beteiligung sämtlicher betroffener Verwaltungseinheiten und aller weiteren relevanten Akteure, insbesondere relevanter Energieversorger (Wärme, Gas, Strom)
  5. Eine Verstetigungsstrategie
  6. Ein Controlling-Konzept
  7. Eine Kommunikationsstrategie für die konsens- und unterstützungsorientierte Zusammenarbeit mit allen Zielgruppen
- Für eine kommunale Wärmeplanung belaufen sich die Kosten nach einem ersten Richtpreisangebot auf ca. 105.800,00 Euro brutto.

Um die höhere Förderquote von 90 % zu erhalten, muss der Antrag auf Förderung für die kommunale Wärmeplanung spätestens bis zum 31.12.2023 gestellt werden.

Bei einer Förderquote von 90 % würde der Eigenanteil der Marktgemeinde Bruck für die kommunale Wärmeplanung bei 10.580,00 € brutto liegen.

Der genaue zeitliche Ablauf des Projekts ist von der Förderzusage abhängig. Der Projektstart kann frühestens 6 Monate nach Antragsstellung erfolgen. Nach Bewilligung der Fördermittel muss die kommunale Wärmeplanung innerhalb eines Zeitraums von 12 Monaten abgeschlossen werden.

Der Marktgemeinderat beschloss einstimmig, die Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung sowie die Einreichung eines Zuwendungsantrags.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuwendungsantrag für die Förderung der kommunalen Wärmeplanung bis spätestens zum 31.12.2023 beim Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) einzureichen.

Bei einer positiven Förderzusage bzw. einer Erlaubnis eines vorzeitigen Maßnahmenbeginns, sind gemäß Förderrichtlinien, mindestens drei Angebote für die Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung einzuholen.

### Erneuter Antrag der Firma Solea Solarpark Holding GmbH, auf Zustimmung zur Änderung der Trasse für das Einspeisekabel

Der Marktgemeinderat hat sich in seiner Sitzung vom 28.09.2023 mit dem Antrag der Firma Solea Solarpark Holding GmbH auf Zustimmung der Trasse für das Einspeisekabel der geplanten Freiflächenphotovoltaikanlage „Vorderthürn-Wiesbauernholz“ beschäftigt und beschlossen, dass mit dem vorgeschlagenen Verlauf kein Einverständnis besteht. Die Verwaltung wurde beauftragt, mit dem Antragsteller eine andere Wegeführung für die Trasse zu finden und diese dem Marktgemeinderat erneut zur Genehmigung vorzulegen. Mit einer Gegenstimme beschließt der Marktgemeinderat die neu vorgeschlagene Trassenführung der Solea Solarpark Holding GmbH. Bei dieser Trasse die nördlich der Gemeindeverbindungsstraße Bruck/Vorderthürn verläuft, stehen künftigen Infrastrukturmaßnahmen des Marktes Bruck i.d.OPf. nichts entgegen. Ein entsprechender Gestattungsvertrag über die Nutzung gemeindlicher Grundstücke wird dem Marktgemeinderat zu einem späteren Zeitpunkt vorgelegt.

### Kindertageseinrichtungen

Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung vom 17.02.2022 den Abbruch und Ersatzneubau des Kindergartens St. Josef beschlossen.

Am 26.09.2023 fand zusammen mit dem Landratsamt Schwandorf eine Besprechung statt, um den Bedarf und die sich daraus resultierenden Gruppen zu ermitteln. Nach der vom Landratsamt Schwandorf durchgeführten Kindertagesstättenbedarfsplanung empfiehlt das Landratsamt, einen 5-gruppigen Neubau, (3 Kindergarten, 2 Kinderrippen, bzw. eine altersgemischte Gruppe). Durch die Schaffung neuer Gruppen kann dann nach Fertigstellung des Kinderhauses die notwendige Sanierung der Einrichtung Theresia und im Anschluss ein Abbau der Containeranlagen erfolgen.

Das Architekturbüro merkt an, dass ein 5-gruppiger Neubau auf dem vorhandenen Grundstück platztechnisch schwierig werden könnte. Die Kosten für das neue Kinderhaus (Abriss und Ersatzneubau) belaufen nach grober Kostenschätzung durch das Architekturbüro Schnabel & Partner für ein:

3-gruppiges Gebäude	4,6 Mio. € brutto	ca. 1,5 Mio. € Förderung
4-gruppiges Gebäude	5,3 Mio. € brutto	ca. 1,7 Mio. € Förderung
5-gruppiges Gebäude	6,1 Mio. € brutto	ca. 2,0 Mio. € Förderung

Der Marktgemeinderat beschließt mit zwei Gegenstimmen der Bündnis 90/Die Grünen, die Errichtung eines neuen 4-gruppigen Kinderhauses. Jedoch wurde noch keine konkrete Festlegung der jeweiligen Gruppen (Kindergartengruppe, Krippengruppe oder altersgemischte Gruppe) festgelegt. Die zusätzlichen Kindergartenplätze und die zusätzlichen Krippenplätze werden gemäß Art. 7 des Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes (BayKiBiG) unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der Eltern und ihrer Kinder für eine kindgerechte Bildung, Erziehung und Betreuung als notwendiger örtlicher Bedarf anerkannt. Aufgrund der zu erwartenden Kosten ist auf jeden Fall vor der Vergabe der Architektenleistungen ein sogenanntes VgV-Verfahren durchzuführen, d.h. die Planungsleistungen müssen europaweit ausgeschrieben werden. Da dieses VgV-Verfahren nach den zwischenzeitlich eingeholten Auskünften mindestens 4 Monate dauern wird, wird vorgeschlagen, die Bürgermeisterin zur Vergabe des Auftrags zu ermächtigen, damit diesbezüglich keine Zeit verloren wird.

Der Marktgemeinderat beschließt, dass Frau Erste Bürgermeisterin Faltermeier zur Vergabe des Auftrags für die Durchführung einer europaweiten Ausschreibung der Planungsleistungen (VgV-Verfahren) für den Abbruch und Ersatzneubau des ehemaligen Kindergartens St. Josef (Rathausstraße 21) ermächtigt wird.

## Aus dem Rathaus

### Marktverwaltung geschlossen!

Die Marktverwaltung des Marktes ist zwischen Weihnachten und Neujahr von Mittwoch, 27.12.2023 bis einschließlich Freitag, 29.12.2023 geschlossen.

**Ab Dienstag, 02. Januar 2024 sind wir wieder für Sie da!**  
Wir bitten um Beachtung!

### Recyclinghof geschlossen!

Der Recyclinghof des Marktes ist vor den Weihnachtsfeiertagen am Samstag, 16.12.2023 das letzte Mal geöffnet.

**Erster Öffnungstag im neuen Jahr ist  
Mittwoch, 10.01.2024 von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr.**

Wir bitten um Beachtung!

### Streuobstpakt Bayern - Interessierte können Bedarf anmelden!



Foto: Landesanstalt für Landwirtschaft

### Bestellungen für Lieferung im Frühjahr noch möglich!

Der Markt Bruck i.d.OPf. beteiligt sich am Bayerischen Streuobstpakt, der von der Bayerischen Staatsregierung und acht Verbänden initiiert wurde. Es sollen bis 2035 eine Million Streuobstbäume neu gepflanzt und der derzeitige Streuobstbestand erhalten werden. Naturnah bewirtschaftete strukturreiche

Streuobstwiesen fördern die biologische Vielfalt, wirken sich positiv auf das Kleinklima aus und prägen die Landwirtschaft. Das Förderprogramm „Streuobst für alle“ finanziert über das Amt für Ländliche Entwicklung den Kauf von hochstämmigen Streuobstgehölzen, mit einem Kronenansatz von 180 cm, mindestens jedoch 140 cm, mit bis zu 45 Euro Bruttokosten pro Baum. Gepflanzt werden kann Kernobst wie Apfel und Birne und Steinobst wie Kirsche und Pflaume. Weitere förderfähige Arten sind beispielsweise Walnuss, Quitte, Maulbeere, Esskastanie und Wildobstarten, Vogelkirsche, Holzapfel, Wildbirne, Eberesche, Speierling und Elsbeere. Als Eigenanteil verbleibt bei den Bürgerinnen und Bürgern die Aufwendung für das Pflanzzubehör, die Pflanzarbeit sowie evtl. die Anschaffungskosten, die 45 Euro je Baum übersteigen. Interessierte können sich unkompliziert für eine Sammelbestellung beim Markt Bruck i.d.OPf. melden und den gewünschten Standort für die ausgesuchten Obstbäume angeben. Der Markt Bruck i.d.OPf. übernimmt die Antragstellung und koordiniert die Aus- und Weitergabe der Bäume. Bei der Standortwahl der Bäume ist ein langfristiger Erhalt von mindestens zwölf Jahren sicherzustellen. Gepflanzt werden kann inner- und außerorts von Ortschaften. Detailinfos zum Förderprogramm sind unter [www.stmelf.bayern.de/streuobstfoerderung](http://www.stmelf.bayern.de/streuobstfoerderung) abrufbar.

**Bei Interesse an der Bereitstellung von Obstbäumen bitten wir um Rückmeldung unter Angabe von Anzahl, gewünschten Obstsorten und vorgesehener Standort (Flurnummer mit Gemarkung oder genaue Adresse) ausschließlich an nachfolgende E-Mail-Adresse: [info@bruck.eu](mailto:info@bruck.eu).**

## Hinweis zu Silvester!



### Säubern der Flächen von Verpackungsmüll, Feuerwerkskörpern usw.

Die Marktverwaltung weist darauf hin, dass der Verpackungsmüll für Feuerwerkskörper, abgebrannte Raketen, Batterien oder Böller, Sektflaschen usw. nach Silvester selbständig weggeräumt und ordnungsgemäß entsorgt werden müssen.

## Ehrenabend 2024



### Vereine können Meldungen vornehmen

Im kommenden Jahr wird Erste Bürgermeisterin Heike Faltermeier wieder ein Ehrenabend abhalten. Hierzu haben Vereine und

Organisationen die Möglichkeit, verdiente Mitglieder oder erfolgreiche SportlerInnen zu melden.

Der Vereinsvorsitzende nennt hierfür Vornamen, Name und Anschrift sowie eine kurze Begründung, warum eine Ehrung im Rahmen des Ehrenabends erfolgen soll. Es können max. 2 Personen pro Verein vorgeschlagen werden.

Meldungen sind **bis spätestens 31.12.2023** schriftlich oder per E-Mail ([info@bruck.eu](mailto:info@bruck.eu)) bei der Marktverwaltung einzureichen.

## Einladung zur Faschingsparty „60plus“

am Sonntag, 4. Februar 2024

Die drei Sulzbachkommunen Nittenau, Bruck i.d.OPf. und Bodenwöhr laden alle Bürgerinnen und Bürger aus ihren Kommunen, ab dem 60. Lebensjahr, am **Sonntag, 4. Februar 2024 von 14:00 bis voraussichtlich 17:30 Uhr** zur gemeinsamen Faschingsparty „60plus“ ein. Einlass ist ab 13:30 Uhr.

Das Programm wird von den Faschingsgesellschaften Allotria und D´Rummelfelser, dem Nittenauer Weiberkomitee sowie der Alleinunterhalterin Christiane Aschenbrenner gestaltet.



Jeder Teilnehmer erhält eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen gratis.

Der Markt Bruck i.d.OPf. setzt für alle interessierten Brucker Seniorinnen und Senioren einen Bus nach Nittenau ein. Die Abfahrt erfolgt um 13:15 Uhr am Brucker Marktplatz. Die Rückfahrt ist nach Ende der Veranstaltung um ca. 17:45 Uhr vor der Regenthalhalle.

Aufgrund des großen Zuspruchs in den vergangenen Jahren, erfolgt ein **Einlass nur mit Armband/Einlassband!**

**Selbstfahrer können die kostenlosen Eintrittsbänder ab Montag, 15. Januar 2024 bei der Marktverwaltung, Frau Glomann, Zimmer Nr. 1 03 unter Angabe ihres Namens abholen.**

Für die Busfahrt nach Nittenau ist eine verbindliche telefonische Anmeldung bei Frau Glomann (Tel.: 09434/941210) ausreichend. Die entsprechenden Eintrittsbänder werden dann im Bus verteilt.

## Freie Wohnungen melden

Bei der Marktverwaltung wird immer wieder nachgefragt, ob Mietwohnungen zur Verfügung stehen. Deshalb bietet der Markt Bruck i.d.OPf. allen Hausbesitzern an, ihre frei stehenden Wohnungen oder auch Häuser beim Markt Bruck i.d.OPf. zu melden. Diese Informationen werden dann an die Wohnungssuchenden weitergegeben, die sich dann direkt mit dem Vermieter in Verbindung setzen können.

Meldungen nimmt das Bürgerbüro im Rathaus, Zimmer Nr. E 01 (Tel. 9412-16, E-Mail: [huber@bruck.eu](mailto:huber@bruck.eu)) entgegen.

## Gemeldete Veranstaltungstermine Dezember 2023/Januar 2024

### Dezember

- 15.12.2023 15:00 Uhr, Adventlicher Nachmittag für Senioren in der Marktbücherei (bereits ausgebucht)
- 17.12.2023 Weihnachtsfeier, Heimat- und Bauernmuseum Bruck-Mappach e.V.
- 24.12.2023 13:00 Uhr, „Wir warten auf's Christkind“, Kolpingsfamilie Bruck i.d.OPf. (Anmeldung erforderlich)
- 29.12.2023 17:00 Uhr, Jahresabschluss im Freizeitzentrum (Überdachung) mit Kartenvorverkauf für den Kolpingsball (im Foyer), Kolpingsfamilie Bruck i.d.OPf.

### Januar

- 05.01.2024 Perchtenwanderung der Rauhachtsgmoa des TV „Enzian“ Bruck
- 06.01.2024 20:00 Uhr, Neujahrskonzert der Brucker Blaskapelle in der Mehrzweckhalle, Musikverein
- 20.01.2024 20:00 Uhr Kolpingsball in der Mehrzweckhalle
- 20.01.2024 Anbetung Hl. Sebastian, KDFB

## Wöchentlicher Spielenachmittag!

Der Spielenachmittag der Senioren findet jeden Dienstag von 14.00 Uhr - 18.00 Uhr im Multifunktionsraum im 1. Stock des Gasthofes „Zur Post“ statt. Neueinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen.

**Hinweis: Der Spielenachmittag am 02.01.2024 entfällt!**

## Terminankündigung 2024

27. – 28.07.2024	44. Brucker Bürgerfest
4. Mai 2024	13. Familiennachmittag
07. – 08.12.2024	25. Brucker Weihnachtsmarkt



## Verbrauchsgebührenabrechnung 2023

Der Markt Bruck i.d.OPf. bedankt sich bei allen Hauseigentümern bzw. Berechtigten, die ihre Ablesemitteilung vorgelegt haben.

Leider wurde der Wasserzählerstand jedoch von etlichen Abnehmern nicht gemeldet. Nicht abgegebene Zählerstände wurden deshalb bei der Abrechnung geschätzt.

Die Abrechnungen der Wasser- und Kanalgebühren 2023 werden derzeit versandt. Bei Unstimmigkeiten setzen Sie sich bitte mit der Sachbearbeiterin, Frau Heller, unter der Telefon-Nr. 09434/9412-21 in Verbindung.

Wir weisen alle Verbraucher, die zur Begleichung ihrer Wasser- und Kanalgebühren einen Abbuchungsauftrag erteilt haben, darauf hin, dass die Abbuchung des Rechnungsbetrages ab **20. Dezember** 2023 erfolgt.

## Baulückenerfassung | Innenentwicklungspotentiale

Der Markt Bruck i.d.OPf. bietet ein umfangreiches Angebot für die Bürgerinnen und Bürger, sowohl als attraktiver Wohn-, als auch Arbeitsstandort. Häufig erreichen uns Anfragen nach verfügbaren Bauplätzen. Im Interesse einer nachhaltigen Siedlungs- und Innenentwicklung werden daher regelmäßig Erhebungen durchgeführt. Ebenso liegt es im Interesse des Marktes, dass freie Grundstücke in bereits erschlossenen Bereichen bebaut werden, so dass vorhandene Potentiale flächen- und ressourcenschonend aktiviert werden können.

Der Markt Bruck i.d.OPf. verfügt daher über eine fundierte Baulückenerfassung. Über diese Bestandsaufnahme möchten wir in Erfahrung bringen, ob seitens der Eigentümer Beratungsbedarf hinsichtlich der Grundstücksnutzung besteht und/oder evtl. eine Veräußerung oder Bebauung beabsichtigt ist. Die Eigentümer von unbebauten Baugrundstücken erhalten daher in den nächsten Tagen einen Fragebogen, der uns über Ihre entsprechenden Interessen und Bedürfnisse Aufschluss geben soll. Das Ausfüllen des Fragebogens ist freiwillig. Auch Eigentümer von leerstehenden Gebäuden, die kein Anschreiben erhalten haben, können sich gerne melden.

Ergänzend dazu, bietet der Markt Bruck i.d.OPf. für alle betroffenen Eigentümer eine **Informationsveranstaltung** an. Diese findet am **Donnerstag, 18. Januar 2024 um 18:30 Uhr** im Gasthaus zur Post, Meisl-Saal, statt.

Wir bedanken uns bereits jetzt für Ihre Unterstützung.

## Wie gut kennen Sie Ihre Heimatgemeinde?

### Bilderrätsel – Wo steht derzeit dieses Rentier?



Sie haben die Möglichkeit, Ihre Lösung schriftlich dem Markt Bruck i.d.OPf. mitzuteilen. Dies kann ganz unkompliziert, entweder durch Einwurf eines Zettels mit Name, Anschrift und Lösung, in den Briefkasten des Marktes oder per E-Mail an [info@bruck.eu](mailto:info@bruck.eu) erfolgen.

### Einsendeschluss ist 1. Januar 2024.

Wir freuen uns über jeden Teilnehmer. Aus allen richtigen Einsendungen wird ein Gewinner ausgelost, der eine kleine Aufmerksamkeit erhält. Die Lösung sowie der Name des Gewinners werden in der darauffolgenden Ausgabe bekannt gegeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

### Auflösung aus der Ausgabe November

#### Lösung:

#### Kletterbär im Garten des Kindergartens „Theresia“

Die Gewinner Maximilian Mehrl und Mia Stubenrauch erhalten in den nächsten Tagen eine kleine Überraschung aus dem Rathaus.

## Kinderkrippe- und Kindergarten

### Anmeldung in den Kindertagesstätten möglich!

**Ab 18.01.2024** sind Anmeldungen für den Kindergarten Theresia, für das Kinderhaus Pfiffikus, sowie der Kinderkrippe Wirbelwind möglich.

Die Anmeldungen für das Betreuungsjahr 2024/2025 werden in folgenden Einrichtungen entgegengenommen:

Kindergarten Theresia, Bürgermeister-Berger-Straße 4 und Kinderhaus Pfiffikus, Hans-Sachs-Straße 12 (hier auch für Kinderkrippe Wirbelwind).

Den Anmeldebogen erhalten Sie in den Einrichtungen zwischen 8:00 Uhr und 15:00 Uhr bzw. Freitag bis 13 Uhr oder online unter [www.kvschwandorf.brk.de](http://www.kvschwandorf.brk.de).

Der ausgefüllte Bogen muss dann bis 27.01.2024 wieder in einer unserer Einrichtung zurückgegeben bzw. per Mail ([achatz@kvschwandorf.brk.de](mailto:achatz@kvschwandorf.brk.de); Kinderhaus Pfiffikus: [frankerl@kvschwandorf.brk.de](mailto:frankerl@kvschwandorf.brk.de)) zurückgeschickt werden.

In beiden Häusern stehen neben den Vormittagsplätzen auch Ganztagsplätze zur Verfügung, außerdem wird Mittagessen für die Kinder angeboten, das täglich dazu gebucht werden kann.

#### Wir bieten derzeit folgende Öffnungszeiten an:

##### Kindergarten Theresia

Mo. - Do.: 7:15 Uhr - 16:00 Uhr

Fr.: 7:15 Uhr - 13:30 Uhr

##### Kinderkrippe Wirbelwind

Mo. - Do.: 7:15 Uhr - 17:00 Uhr

Fr.: 7:15 Uhr - 13:30 Uhr

##### Kinderhaus Pfiffikus

Mo. - Do.: 7:00 Uhr - 17:00 Uhr

Fr.: 7:00 Uhr - 13:30 Uhr

Für weitere Informationen steht Ihnen die Leitung des Kindergartens Theresia, Frau Bianca Achatz, unter der Nummer 09434/3044 sowie die Leitung des Kinderhauses Pfiffikus/ Kinderkrippe Wirbelwind, Frau Judith Frankerl, unter der Nummer 09434/9018619 gerne zur Verfügung.

### „Teilen wie Sankt Martin“

Gemäß dem Motto „Teilen wie Sankt Martin“ beteiligten sich die drei Kindertageseinrichtungen Theresia, Wirbelwind und Pfiffikus an der Spendenaktion der Brucker Pfarrgemeinde.

Dank der großen Spendenbereitschaft der Eltern konnten am 17. November 2023 viele Sachspenden an Herrn Pfarrer Weiß übergeben werden. Alle Lebensmittel, Hygieneartikel usw. werden an die Tafel in Schwandorf weitergeleitet. Dort helfen sie hilfsbedürftigen Menschen in der Vorweihnachtszeit und bringen Freude in die Familien.



Pfarrer Andreas Weiß (li.) mit Vertretern aus den drei Kindertageseinrichtungen

## St. Martin gefeiert

Am Freitag, den 10.11.2023 fand im Kindergarten „Theresia“ das diesjährige Martinsfest statt. Eröffnet wurde der Abend von Herrn Pfarrer Weiß und der Kindergartenleitung Bianca Achatz. Anschließend haben die Vorschulkinder der drei Gruppen für das Publikum, die Begrüßung, die Fürbitten und ein Martinspiel vorgetragen.



Nach der Aufführung zogen die Kinder mit ihren selbst gebastelten Laternen eine Runde durch das Gelände des Freizeitentrums. Als Abschluss gab es in gemütlicher Atmosphäre leckere Lebkuchen, Kinderpunsch, Gewürzschnitten und Leberkäsemmele. Die Wochen vor Weihnachten werden spannend in unserer Einrichtung, da ein kleiner Wichtel einzieht und den Alltag etwas „durcheinanderwirbelt“. Ein großes Dankeschön an Holzbau Drexler für die Bereitstellung der Materialien für unser Wichteldorf, das aus Holzhäuschen besteht, die die Kinder selbst aussägen und bemalen durften.

## Marktbücherei

### Neuer Lesestoff für die Marktbücherei!

Im November war das gesamte Büchereiteam wieder unterwegs um viele neue Bücher einzukaufen. Es wurde eine bunte Mischung verschiedener Themen ausgewählt. So stehen ab sofort unseren Lesern viele neue Romane, wie z.B. spannende Krimis und Thriller, romantische Liebesgeschichten, neue Bilderbücher für Kinder, sowie Sachbücher und verschiedene Ratgeber zur Ausleihe bereit.



Dem Büchereiteam viel die Auswahl der neuen Bücher nicht leicht.

### Hier eine kleine Auswahl der neuen Bücher:

- Todessteign (Fabian Borkner)
- Der Trip (Arno Strobel)
- Nicht ein Wort zu viel (Andreas Winkelmann)
- Unruhe im Dorf (Louise Penny)
- Der Weihnachtsmann Killer (Klaus-Peter Wolf)
- Weihnachtsreise zum Nordlicht (Sarah, Morgan)
- Das kleine Bücherdorf - Herbstleuchten (Katharina Herzog)
- Die Butterbrotbriefe (Carsten Sebastian Henn)
- Paradise Garden (Elena Fischer)
- 22 Bahnen (Caroline Wahl)
- Guad & Gnou - Kochkultur & Mundart im Herzfleck Bayerns

Weitere Informationen zu unseren Neuerwerbungen finden Sie auf der Homepage des Marktes Bruck i.d.OPf. in der Rubrik „IN BRUCK ZUHAUSE - Marktbücherei - Online-Bücherei“. Wir wünschen unseren Lesern viel Spaß und Freude beim Schmökern.

## Marktbücherei in den Ferien geschlossen!



Liebe Leserinnen und Leser,  
die Marktbücherei Bruck i.d.OPf. ist  
von Mittwoch 27.12.2023 bis  
einschließlich Freitag 05.01.2024  
wegen Jahresabschlussarbeiten  
geschlossen.

Ab Dienstag 09.01.2024  
sind wir wieder für Sie da.  
Wir wünschen Ihnen frohe Festtage  
und ein glückliches neues Jahr.

## Marktbücherei

### Neue Öffnungszeiten in der Marktbücherei



Liebe Leserinnen und Leser,  
ab Januar 2024 ändern sich unsere Öffnungszeiten wie folgt:

**Dienstag, Donnerstag und Freitag 16:00 Uhr – 18:00 Uhr**  
**Mittwoch und Samstag 09:00 Uhr – 11:00 Uhr**

Unsere Ausleihezeiten werden somit einheitlicher und kundenfreundlicher.

**Bitte ab Januar 2024 beachten!**

Ihr Büchereiteam

### Bis Dienstag, 26.12.2023 gelten noch die derzeitigen Öffnungszeiten:

Dienstag	15.30 - 17.30 Uhr
Mittwoch	09.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag	15.30 - 17.30 Uhr
Freitag	17.00 - 19.00 Uhr
Samstag	09.00 - 11.00 Uhr

## Bei uns werben Sie richtig!

[www.wittich.de](http://www.wittich.de)





## Wolfgang Frank erhielt Funktionärsehrung

Der Landkreissportverband Schwandorf e.V. lud zur Ehrung langjähriger Vereinsfunktionäre in den Sitzungssaal des Landratsamtes Schwandorf ein. Für seine über 50-jährige Funktionärstätigkeit überreichte 1. Vorsitzender Landrat Thomas Ebeling das Verbandsehrenzeichen in Gold mit Kranz und Jahreszahl an Wolfgang Frank.

Frank ist Mitglied beim Schützenverein Waldeslust Randsberg und übt seit 1972 zahlreiche Ehrenämter (u.a. Schützenmeister, Gausportleiter, Gauschützenmeister, Mitglied im Ehrungsausschuss und Sportbeirat beim Landkreissportverband Schwandorf). Auch 3. Bürgermeister Lorenz Bräu, der als Vertreter des Marktes Bruck i.d.OPf. mit anwesend war, gratulierte dem Geehrten.



Wolfgang Frank (1.v.l.) freute sich über die Auszeichnung.

## Ortsheimatpfleger Dr. Alois Wittmann erhielt die Kommunale Dankurkunde

Ende November erhielt Dr. Alois Wittmann von Landrat Thomas Ebeling die Kommunale Dankurkunde überreicht. Herr Wittmann bringt sich seit mehr als 26 Jahren als Ortsheimatpfleger von Bruck ein.

„Intensiv und mit viel Liebe zum Detail“ widme er sich der „Heimatkunde und dem Erhalt des kulturellen Erbes“, so Landrat Ebeling in seiner Laudatio. Auch Erste Bürgermeisterin Heike Faltermeier sprach Alois Wittmann Anerkennung und Dank aus.



Dr. Alois Wittmann (4.v.r.) freute sich über die Ehrung  
Foto: Hans Prechtl, Landratsamt Schwandorf

## Gedenken am Volkstrauertag

Der Volkstrauertag ist ein Tag des stillen Gedenkens an alle Opfer von Krieg und Gewalt und zugleich ein Tag der Besinnung.

Noch immer herrschen Terror, Hass, Angst und Gewalt auf dieser Welt. Täglich sterben unzählige Menschen und viele werden gezwungen, ihre Heimat und ihre Familien zu verlassen und aufzubrechen in das Ungewisse, ohne jegliche Sicherheit und Perspektive.

Dass wir jährlich immer mehr Menschen am Volkstrauertag zu gedenken haben, die durch Krieg und Terror aus dem Leben gerissen wurden, sollte uns zum Nachdenken bewegen. Aus diesem Grund ist eine gelebte Erinnerungskultur so wichtig für unsere gesamte Gesellschaft, denn wir können die Vergangenheit nicht mehr ändern, doch wir können dafür sorgen, dass sich die Geschichte nicht wiederholt, so die Erste Bürgermeisterin Heike Faltermeier.



Foto: Agnes Feuerer

Zusammen mit dem Vorsitzenden der Soldaten- und Reservistenkameradschaft, Siegfried Mindel, legte die Erste Bürgermeisterin am Volkstrauertag einen Kranz am Kriegerdenkmal nieder.

## Oberpfälzer Seenlandkalender

ab Montag, 18.12.2023 erhältlich



Der beliebte Oberpfälzer Seenlandkalender mit Bildern aus allen Mitgliedskommunen kann ab kommenden Freitag im Bürgerbüro des Rathauses abgeholt werden. Die Auflage ist begrenzt. Schnell sein lohnt sich.



## Auf Räum- und Streudienst wird hingewiesen!

### Schnee nicht auf die Fahrbahn räumen

Hiermit möchten wir alle Grundstückseigentümer in Ortsbereichen auf die Pflicht zur Sicherung bzw. Räumung auf den Gehsteigen bzw. am Straßenrand bis 1,5 Meter Breite entlang ihrer Anwesen hinweisen. Diese Sicherungspflicht besteht an Werktagen ab 7.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 8.00 Uhr. Die Fußwege sind von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z.B. Sand oder Splitt), nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Dabei darf der Schnee nicht auf die Fahrbahn geräumt werden.

Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist. Der Schnee oder die Eisreste sind neben dem geräumten Fußweg so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verkehrssicherungspflicht auch für unbebaute Grundstücke an öffentlichen Straßen gilt.



## Aktion „Herzensangelegenheit“ brachte 5.725 Euro

Die Sparkasse im Landkreis Schwandorf unterstützt im Rahmen der Aktion „Herzensangelegenheit“ drei Mal im Jahr ein soziales Projekt. Für jedes Prämiensparlos, welches über die Internetfiliale verkauft wird, werden 5,00 Euro an die Aktion gespendet.

Die Schüler der Grund- und Mittelschule Bruck i.d.OPf. haben in der Schülervollversammlung mit den Lehrkräften überlegt, ein Kletter- und Spielhaus zu bauen. Bei der Umsetzung des Projekts ist geplant, die Schüler im Rahmen des Schulunterrichts mit einzubinden. Um die Idee umzusetzen, ist man auf finanzielle Unterstützung angewiesen. So bewarb sich die Grund- und Mittelschule Bruck zusammen mit dem Schulverband Bruck i.d.OPf. – Bodenwöhr mit diesem Gemeinschaftsprojekt bei der Aktion „Herzensangelegenheit“.

Bei der Spendenübergabe war dann die Freude groß. Insgesamt 5.725 Euro Spenden kamen zusammen. Erste Bürgermeisterin und Schulverbandsvorsitzende Heike Faltermeier, Rektor Markus Binder und Konrektorin Sonja Mühlbauer nahmen die Glückwünsche vom Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse, Werner Heß entgegen.



Foto: Ulrike Lorenz

## Senioren genossen vorweihnachtliche Stimmung

Vorweihnachtliche Stimmung herrschte beim letzten Seniorenkaffee in diesem Jahr.

Die zahlreichen Anwesenden genossen bei Glühwein, Lebkuchen und Stollen die besinnliche Stunde, die in diesem Jahr von Frau Clara Bruckner gestaltet wurde. Passend zum Nikolaustag besuchte der Hl. Nikolaus die Senioren.

Auch Erste Bürgermeisterin Heike Faltermeier trug eine Geschichte vor, die zum Nachdenken anregte. Anschließend überreichte sie an alle Senioren eine kleine Aufmerksamkeit und wünschte noch eine ruhige Adventszeit sowie besinnliche Weihnachtsfeiertage. Seniorenbeauftragter Siegfried Mindel schloss sich den Wünschen an.



# Volksbildungswerk

## Turn- und Tanzkurse für Kinder

### Sporty Kids

Sporty Kids beginnt im Dezember mit einem neuen 10er Block. Kinder ab 6 Jahren bis zur 4. Klasse dürfen sich einmal in der Woche, immer donnerstags, in der Schulturnhalle richtig austoben.

Sprünge ins Trampolin, methodischer Aufbau für Saltos und Bocksprung sowie Circletraining stehen auf dem Programm. Natürlich kommen Spaß und Spiel nicht zu kurz.



Foto: Evi Wenisch

Schnupperstunde bzw. Kontakt und Infos bei Kursleiterin Evi Wenisch (Tel.: 09434 4293).

### Tanzkurs „Magic Move“

Rhythmus, Spaß, Bewegung, Tanzen! Kinder im Alter von 9 bis 11 Jahren erlernen die Basics an Tanzschritten sowie verschiedene Schrittkombinationen. Durch die rhythmischen Bewegungen, Drehungen und Aufstellungen entstehen kreative Choreografien zu peppiger Musik aus den aktuellen Charts und der Pop-Musik.

Der Kurs findet immer freitags von 18:00 bis 19:00 Uhr in der Turnhalle der Grund- und Mittelschule Bruck statt und wird von der Übungsleiterin Melissa Laubinger geleitet.



Foto: Melissa Laubinger

Anmeldungen nimmt das Volksbildungswerk Nittenau (Frau Graml oder Herr Karg – Tel.: 09436 301477) entgegen.



**Kurz vor Annahmeschluss  
laufen bei uns die Telefone heiß!**

Geben Sie Ihre Anzeige rechtzeitig vor Annahmeschluss auf

## Kursreihe „Stark durch Erziehung“



### Ängste bei Kindern und/oder Jugendlichen

Die meisten Kinder und Jugendlichen kennen Ängste. Angst kann lebensrettend sein, da sie uns in die Lage versetzt, bei Gefahr schnell handeln zu können. Angst betrifft den ganzen Menschen.

Doch wann wird die Angst bei Kindern und Jugendlichen zur Krankheit? Ständige Angst ist sehr belastend und anstrengend. Kinder und Jugendliche sind dann in ihrem Alltag sehr eingeschränkt, sie vermeiden z.B. Situationen, in denen sie Angst haben könnten.

Dies führt zu einem großen Leiden bei ihnen selbst, aber auch in der Familie und zu vielen Problemen im Alltag.

Der Vortrag richtet sich an (Tages-) Eltern und Fachkräfte in der Kinder- und Jugendarbeit, die etwas über Angst lernen wollen, die verschiedenen Formen und Möglichkeiten kennenlernen wollen, mit der Angst besser umgehen zu können.

Referentin: Anita Gradl, Kinder- und Jugendlichen Psychotherapeutin

Termin: 10.01.2024 um 19:00 Uhr

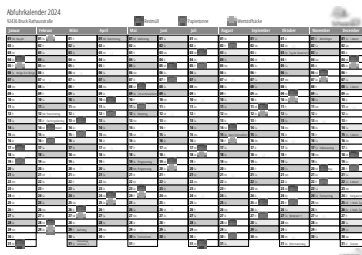
Ort: vhs Schwandorf, Kirchengasse 1 und Teilnahme in hybrid möglich.

Anmeldung dringend erforderlich: [www.vhs-schwandorf-land.de](http://www.vhs-schwandorf-land.de) oder per E-Mail: [vhs@schwandorf.de](mailto:vhs@schwandorf.de)

Eine Initiative des Lokalen Bündnisses für Familie im Landkreis Schwandorf. **Der Vortrag ist kostenfrei!**

## Nachrichten anderer Stellen und Behörden

### Einfache praktische Lösung | Online-Abfuhrkalender !



### Ein Service der Abfallunternehmen

Auch für das Jahr 2024 besteht für die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Schwandorf die Möglichkeit, sich die Abfuhrtermine der Restmüll-, Papier- und Wert-

stoffsackabfuhr über einen Online-Abfuhrkalender aus dem Internet zu holen.

Über die Seite [www.entsorgung-sad.de](http://www.entsorgung-sad.de) gelangt man zu einem Auswahlfeld, in das der Name oder die Postleitzahl der Stadt/ Gemeinde seines Wohnortes eingegeben werden muss. Sollte Bedarf bestehen, sind weitere Angaben wie Straße und Hausnummer auszufüllen.

Wenn alle notwendigen Angaben gemacht sind, erhält man die Möglichkeit, sich einen 12-Monatskalender zu generieren und dann auszudrucken. In diesem Kalender sind die Abfuhrtage der einzelnen

Faktionen (Papier, Restmüll, Wertstoffsäcke) bereits vermerkt. Weiterhin besteht die Möglichkeit, sich eine ics-Datei zu erstellen. Diese Datei trägt dann die Termine automatisch ins Microsoft Outlook ein. Auch kann man sich am Vortag eine E-Mail-Benachrichtigung schicken lassen, die auf den Abfuhrtag hinweist.

Auf der Rückseite des Kalenders werden Informationen zum nächsten Recyclinghof mit Öffnungszeiten und die Termine der Sondermüllabfuhr angezeigt. Platz für zusätzliche Informationen der Abfuhrunternehmen oder des Landkreises wird es ebenfalls auf der Rückseite geben.



## Vereine und Verbände

### Christbaumsammelaktion

am Samstag, 13. Januar 2024

Die BRK-Bereitschaft Bruck führt im nächsten Jahr wieder eine Christbaumsammelaktion durch.

Vorgesehen ist hierfür Samstag, 13.01.2024. Ab 8.00 Uhr sammeln die Helfer des BRK im Marktbereich und in den Siedlungen die Weihnachtsbäume ein und führen diese, gegen eine Aufwandsentschädigung von 3,00 Euro, der Kompostierung zu.

Es wird gebeten, die abgeschmückten Bäume gut sichtbar am Straßenrand abzulegen und 3,00 Euro bereitzuhalten bzw. daran zu befestigen.

Für Ihre aktive Unterstützung und Ihren Beitrag zum Umweltschutz bedankt sich die BRK-Bereitschaft Bruck recht herzlich.

### Musikverein lädt zum Neujahrskonzert

Am 06.01.2024 findet wieder das traditionelles Neujahrskonzert der Brucker Blaskapelle in der Mehrzweckhalle des Freizeitentrums statt.

Die Blaskapelle arbeitet seit Wochen auf Hochtouren daran, ein beeindruckendes Programm einzustudieren. Es werden Hits aus Pop, Classic und der traditionellen Blasmusik dargeboten. Beginn ist um 20:00 Uhr. Einlass ab 19:00 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

### „Wir warten auf`s Christkind“

Unsere Kolpingjugend lädt am Heiligen Abend wieder zur Aktion „Wir warten aufs Christkind“ ein. Beim gemeinsamen Spielen, Lesen, Basteln und Singen von 13:30 bis 16:00 Uhr können sich die Kinder die Wartezeit bis zur Bescherung verkürzen. Zum Abschluss wird gemeinsam die Kindervesper in der Pfarrkirche besucht. Danach (gegen ca. 16:30 Uhr) können die Kinder am Kirchplatz wieder abgeholt werden.

Teilnehmen können Kinder ab 3 Jahren. Der Unkostenbeitrag beträgt 3,00 €. Anmeldung bis spätestens 20.12. unter folgender Email Adresse: [info@kolping-bruck.de](mailto:info@kolping-bruck.de) mit Name, Alter und Telefonnummer (falls Rückfragen).

Veranstaltungsort: Grund- und Mittelschule Bruck

Treffpunkt: 13.30 Uhr am Schulpausenhof

### VdK Ortsverband Bruck | Jahreshauptversammlung

Am 27. Januar findet um 15:30 Uhr im Gasthof zur Post die Jahreshauptversammlung des VdK-Ortsvereins mit Ehrungen statt. Im Anschluss beginnt die Jahresabschlussfeier mit gemütlichen Beisammensein und einem gemeinsamen Abendessen. Aufgrund von Terminüberschneidungen entfällt die diesjährige Weihnachtsfeier.

### Foodsharing - Ein Fairteiler für Bruck

Foodsharing ist die Weitergabe und das Retten von Lebensmitteln.

Während das Wegwerfen haltbarer Lebensmittel durch Betriebe in vielen Ländern gesetzlich verboten ist, werden in Deutschland täglich über 30.000 Tonnen Lebensmittel weggeworfen.

Der Foodsharing e.V. setzt sich in Deutschland seit vielen Jahren gegen Lebensmittelverschwendung ein und ist auch im Landkreis Schwandorf seit diesem Frühling aktiv. Innerhalb dieses e.V. werden Lebensmittel, die nicht von den Tafeln übernommen werden können, von ehrenamtlichen Foodsavern gerettet und weiterverteilt. Wichtige Anlaufstelle

für gerettete Lebensmittel, die aufgrund zu großer Mengen nicht im Bekanntenkreis verteilt werden können, sind häufig sogenannte Fairteiler. Ein Fairteiler ist ein Ort, zu dem alle Menschen Lebensmittel bringen und kostenlos von dort mitnehmen dürfen.

Oft passiert es, dass man einen Fehlkauf getätigt hat oder wegen einer Unverträglichkeit auf bereits gekaufte Lebensmittel verzichten will, manchmal ist es nur der anstehende Urlaub oder eine Essensabsage von Familie/Freunden und die Frage, was man nun mit den übrig gebliebenen Lebensmitteln machen soll.

Hierfür soll bis zur nächsten Ausgabe des Mitteilungsblatts ein Fairteiler an der Hauptstraße 8 entstehen, in dem von Donnerstag bis Sonntag zwischen 10 Uhr und 18 Uhr Lebensmittel hingebbracht und herausgenommen werden können.

Engagierte Helfer sind immer nötig und wir freuen uns sehr über jegliches Interesse.

**Infos und Unterstützung zum Fairteiler: Tel. 09434/7469230 oder E-Mail: [corinna.kaesbauer@outlook.com](mailto:corinna.kaesbauer@outlook.com)**

**Interesse am foodsharing e.V.: <https://foodsharing.de/>**

### Einladung zum Kolpingsball

Die Kolpingsfamilie Bruck lädt die ganze Marktgemeinde recht herzlich am **Samstag, den 20.01.2024**, zum Besuch des Kolpingsballes ins Freizeitzentrum ein.

Beginn ist um 20:00 Uhr, Einlass um 19:00 Uhr.

Der Eintritt beträgt 10 Euro.

Für gute Stimmung und Unterhaltung ist mit der Band „Spitztour“ und der Tanzeinlage unserer Tanzgruppe bestens gesorgt. Die Kolpingsfamilie freut sich auf viele Besucher.

Der Kartenvorverkauf findet am 29.12.2023 von 17 - 19 Uhr im Foyer des Freizeitentrums statt.

## Sprechtage

anderer Stellen und Behörden

### Außensprechtage der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd

Die Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd bietet einmal im Monat einen Außensprechtage im Landkreis Schwandorf statt. Dieser findet im Ärztehaus in 92442 Wackersdorf, Schulstraße 3 statt. **Hierfür ist eine vorherige Terminvereinbarung unter der Telefonnummer: 0800 1000 480 15 zwingend erforderlich.**

**Diese Preise sind der  
Wahnsinn!**

**Jetzt günstig  
online drucken**

**Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!**



**LW-FLYERDRUCK.DE**

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

## Historisches



### Spuren der Geschichte

von Dr. Alois Wittmann

**12/2023:  
Grubmühle**

Das Areal des Brucker Freizeitentrums kann auf eine lange und abwechslungsreiche Geschichte zurückblicken. Mindestens ein halbes Jahrtausend „klapperte“ hier die Grubmühle am Sulzbach.

#### Ursprung

Die lokale Tradition sagt, dass die Grubmühle im Mittelalter eine Sommerresidenz der Prüfeningener Äbte gewesen sei. Das 1109 gegründete Kloster Prüfening hatte zwar umfangreichen Besitz in und um Bruck, das von einer Propstei in Bruck verwaltet wurde; von einer „Sommerresidenz“ gibt es aber keine gesicherten Zeugnisse.

Einem Bericht aus dem Jahr 1625 ist zu entnehmen, dass die Mühle vor vielen Jahren ein Hof gewesen sei, wovon noch die Bezeichnung „Grubhof“ für die Fluren an der Sollbacher Straße herrühren.

#### Bis zum 30jährigen Krieg

Im Zinsbuch des Amtes Neunburg wird 1499 erstmals die Grubmühle bei Bruck erwähnt. Auch in den Musterungsbüchern der Jahre 1514, 1522 und 1533 ist die Grubmühle verzeichnet. 1565 erscheint dann in der Scharwerksliste erstmals der Name des Besitzers: Melchior Grubmüller. In der Steuerliste von 1577 wird Georg Bruckmüller als Betreiber der Mühle geführt. Vom Brucker Revierförster Andre Vorster ging die Grubmühle dann auf Martin Rußwurm über.

Rußwurm war seit 1576 Pfleger und Oberforst- und Jägermeister von Bruck und erhielt dann auch noch das Obristforst- und Jägermeisteramt der Oberen Pfalz. Er machte die Mühle wieder gangbar und erbaute eine neue Wohnbehausung standesgemäß als einen Edelmann-Sitz, nach dem er sich nun auch benannte als „Martin Rußwurm zu Grubmühl“.

Rußwurm tat bis 1590 seinen Dienst in Bruck; 1601 ist er als Forstmeister in Burglengenfeld gestorben. Seine Witwe Pauline verkaufte 1609 die Grubmühle an den nunmaligen Pfleger und Forstmeister von Bruck Hans Christof von Freudenberg. Dieser starb

1613 und hinterließ seiner Witwe Brigitta einen Berg Schulden.

#### Nach dem 30jährigen Krieg

Nachdem sich der Brucker Metzger Georg Weinzierl vergebens um die Grubmühle beworben hatte, ging diese 1622 in den Besitz des Marktes Bruck über. Aus dem Jahr 1625 erfahren wir, dass der Hofbauer (Pächter) Hans Müller gestorben ist; auch wohnte der amtsenthobene calvinistische Brucker Diakon Philipp Kops mit seiner Familie eine Zeitlang in der Grubmühle.

Nach dem 30jährigen Krieg (1618-1648), in dem die Mühle (wahrscheinlich 1634) abgebrannt und lange öd gestanden hatte, kam das Anwesen wieder in Privatbesitz. 1660 wird ein Lorenz Pernecker als Eigentümer genannt. Von 1665 bis in die 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts wurde die Mühle dann ununterbrochen von der Familie Dobler betrieben.

#### Die letzten Betreiber

Nach den Doblern kam es zu mehrfachen Beitzwechsellern: Meisl, Schuhbauer, Eichinger und schließlich Schuierer. Nach Ende des 2. Weltkriegs wurde der Mühlenbetrieb eingestellt.

#### Der Weg zum Freizeitzentrum

Nach dem letzten Besitzer, Sebastian Schuierer (+1966), kam das Anwesen an den Nittenauer Bürgermeister und Ziegeleibesitzer Georg Heigl; auf der Grubmühle lebten Pächterfamilien. Schließlich wurde 1979 die Marktgemeinde Bruck Eigentümerin und erbaute ab 1983 auf dem Gelände ein Freizeitzentrum, das am 22. Januar 1985 eingeweiht wurde.



Foto: Dr.A.Wittmann



# Sonstige Mitteilungen

## Marktverwaltung

### Öffnungszeiten:

Montag .....	8.00 - 12.30 Uhr
Dienstag .....	8.00 - 12.00 Uhr
.....	14.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch .....	8.00 - 12.30 Uhr
Donnerstag .....	8.00 - 12.00 Uhr
.....	14.00 - 17.30 Uhr
Freitag .....	8.00 - 12.30 Uhr

**Hinweis: Die Marktverwaltung ist von  
Mittwoch, 27.12.23 bis einschließlich  
Freitag, 29.12.23 geschlossen!**

### Hausanschrift:

Marktverwaltung Bruck i.d.OPf.  
Rathausstraße 7  
92436 Bruck i.d.OPf.  
Telefon 09434/9412-0  
Telefax 09434/9412-26  
E-Mail: info@bruck.eu  
Homepage: www.bruck.eu

## Schulverwaltung

### Hausanschrift:

Grund- und Mittelschule Bruck i.d.OPf.  
Schulstraße 7  
92436 Bruck i.d.OPf.  
Telefon 09434/611  
Telefax 09434/4358  
E-Mail: verwaltung@mittelschule-bruck.de

## Recyclinghof

in der Grubmühlstraße 6, 92436 Bruck i.d.OPf.

### Öffnungszeiten (keine Annahme von Grüngut):

Mittwoch .....	15.00 - 17.00 Uhr
Samstag .....	9.00 - 12.00 Uhr

**Hinweis: Der Recyclinghof ist von 17.12.23  
bis einschließlich 09.01.24 geschlossen!**

# Bereitschaftsdienste

## Notruftafel

Notruf: Polizei .....	110
Notruf: Feuerwehr und Rettungsdienst .....	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	
(in nicht lebensbedrohlichen Fällen) .....	116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst .....	0941/5987923
Apothekennotdienst	
www.lak-bayern.notdienst-portal.de .....	0800/0022833
Giftnotruf	
Nürnberg .....	0911/3982451 oder 112
München .....	089/19240 oder 112
Polizeistation Nittenau .....	09436/9038930

Technisches Hilfswerk, Schwandorf .....	09431/3377
Technisches Hilfswerk, Neunburg v.W. ....	09672/925510
Freiwillige Feuerwehr Bruck	
(Kommandant) .....	09434/2009818
Freiwillige Feuerwehr Bruck	
(Stv. Kommandant) .....	09434/2009817
Freiwillige Feuerwehr Sollbach	
(Kommandant).....	0170/2900045
Freiwillige Feuerwehr Sollbach (Stv. Kom.) .....	0171/1467180
Feuerwehrhaus Sollbach .....	09434/2023679
Freiwillige Feuerwehr Schöngras	
(Kommandant) .....	09434/969015
Freiwillige Feuerwehr Schöngras (Stv. Kom.) .....	09434/901349
Wasserwerk - Bereitschaft .....	0151/16324516
Bayernwerk AG .....	09431/7300
Störungsdienst rund um die Uhr (Strom) .....	0941/28003366
Störungsdienst rund um die Uhr (Erdgas) .....	0941/28003355
Katholisches Pfarramt Bruck .....	09434/1334
Evangelisches Pfarramt Nittenau .....	09436/424

### Impressum

## Mitteilungsblatt Markt Bruck i. d. OPf.



Das Mitteilungsblatt Markt Bruck i. d. OPf. erscheint monatlich und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

– Herausgeber, Druck und Verlag:  
LINUS WITTICH Medien KG,  
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0  
www.wittich.de

– Verantwortlich für die Veröffentlichungen des Marktes Bruck:  
Die Erste Bürgermeisterin des Marktes Bruck i. d. OPf. Heike Faltermeier,  
Rathausstraße 7, 92436 Bruck i. d. OPf.

für alle übrigen redaktionellen Beiträge: der jeweilige Autor

für den Anzeigenteil: gemäß § 7 Abs.1 TMG: Geschäftsführer Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG.

Nach §§ 8 bis 10 TMG sind die LINUS WITTICH Medien als Diensteanbieter nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine Rechtswidrigkeit hinweisen..

– Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

– Bilder Titelseite: ZOSL/Thomas Kujat, Claudia Glomann

Für Text- und Anzeigenveröffentlichungen sowie Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

### Urheberrechtshinweise:

Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.





# Ein frohes Fest

*und einen guten Start ins neue Jahr  
wünschen wir allen Kunden, Freunden und Bekannten.*



**Reisinger  
& Riedel**  
DRUCK- & MEDIEN

Nittenauer Str. 48, 92436 Bruck/Opf.  
Tel.: 09434/902070  
[www.reisinger-riedel.de](http://www.reisinger-riedel.de)



Die Freie Wähler Gemeinschaft Bruck  
wünscht  
ein besinnliches Weihnachtsfest  
und ein glückliches Neues Jahr 2024!

**Achtung:**

## VERBOTEN GÜNSTIG

**Kalender von  
LW-flyerdruck.de**

Preisbeispiel:  
Streifenkalender – 20 Stück  
**2,14€ pro Stück!\***

\*Alle Preisangaben inkl. MwSt. & Versand  
bei Onlinebestellung mit druckfähigen PDF-Daten

**MONATSKALENDER • JAHRESKALENDER • TISCHKALENDER**

**ADVENTSKALENDER • TASCHENKALENDER • KÜCHENKALENDER**

**INKL. KALENDARIUM ZUM DOWNLOAD**



**LW-FLYERDRUCK.DE**

 Peter-Henlein-Straße 1  
91301 Forchheim

 09191 72 32 88

 [info@lw-flyerdruck.de](mailto:info@lw-flyerdruck.de)

 [www.LW-flyerdruck.de](http://www.LW-flyerdruck.de)

# Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Der CSU- Ortsverband Bruck  
und ihre CSU-Markträte,  
Jenny Lehmer, Robert Feuerer,  
Thomas Schächerer, Hans Baier,  
Jürgen Hofmann, Karl Senft wünschen Ihnen  
ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten  
Start ins neue Jahr!







-Anzeige-

### Holzbau Drexler spendet

Das Brucker Unternehmen Holzbau Drexler GmbH & Co. KG tätigte auch dieses Jahr zu Weihnachten wieder eine Spende in Höhe von 2.000 Euro an den Verein „Sweet sweet smile – für Kinder, die uns brauchen e. V.“.

Der gemeinnützige Verein mit Sitz im benachbarten Nittenau hat es sich zur Aufgabe gemacht, körperlich oder geistig behinderten Kindern, kranken wie auch unmittelbar in Not geratenen Kindern und Jugendlichen im Oberpfälzer Raum zu helfen.

Simone und Andreas Drexler überreichten einen symbolischen Spendenscheck an Stiftungsvorstand Max Loy jun. Er bedankte sich herzlich für die großzügige Spendensumme.



**WIR WÜNSCHEN  
EINE BESINNLICHE  
WEIHNACHTSZEIT UND EIN  
GESUNDES NEUES JAHR**



Hermann-Ritzer-Str. 9  
86757 Wallerstein  
**Telefon 09081 79035**

Altrathausplatz 8  
91550 Dinkelsbühl

*„Begleitend und beratend in allen Bereichen“*  
Marco Wunder - Bestattermeister

*Frohe Weihnachten, Gesundheit  
und Glück im neuen Jahr  
wünscht Ihnen*



**Lena Tschirkin**  
*Friseurmeisterin*  
Auf der Trath 34  
92436 Sollbach  
Tel.: 09434 / 200597



**LINUS WITTICH**

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



**Ich danke für Ihr Vertrauen**

**und wünsche Ihnen**

**frohe und besinnliche**

**Weihnachtsfeiertage**

**und ein gutes neues Jahr.**

Ihr Verkaufssinnendienst

**Carmen Engel**

**Tel.: 09191 723260**

Fax. 09191 723242

c.engel@wittich-forchheim.de • www.wittich.de



## TOLLE GESCHENKIDEEN FÜR EINE SCHÖNE BESCHERUNG

- › Persönliche Fachberatung
- › Einkauf vor Ort spart Zeit, Benzin und schont die Umwelt
- › Gutscheineinlösung und Umtausch in der Nähe
- › Parkplatz direkt vor dem Geschäft
- › Geschenkgutscheine für Ihre Lieben vorbestellen und ohne Wartezeit (weihnachtlich dekoriert) abholen
- › Kartenzahlung, kostenloser Verpackungsservice usw.

DEINE ADRESSE FÜR  
PERFEKTE WEIHNACHTSGESCHENKE!

**RIEDL**  
BEKLEIDUNGSHAUS



**BRUCK** Schulstr. 14 • Tel. 09434 / 1412  
www.riedl-bekleidungshaus.de

*Wir wünschen Ihnen und Ihren Liebsten, ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, gesundes neues Jahr! Vielen Dank für Ihre Treue, seit 1957!!*

Mo. – Fr.: 9 – 12 Uhr & 14 – 18 Uhr  
Sa.: 9 – 12 Uhr | gerne auch nach tel. Absprache



## Bestattungen Schwarzer

Meisterbetrieb

Jahnstraße 2 • 92436 Bruck  
Wir sind jederzeit für Sie erreichbar.

Telefon 09434 1452

## OPAS SEELE BLEIBT

Begeben Sie sich auf eine emotionale Reise.

Das neue Buch von  
Manuela Lewentz.  
**JETZT IM HANDEL!**

Erhältlich online bei [rz-forum.de](http://rz-forum.de)  
sowie überall, wo es Bücher gibt.

**14,90 Euro** · ISBN 978-3-925180-46-0  
Auch als E-Book erschienen

[manuela-lewentz.de](http://manuela-lewentz.de)

